



Internationale Heinrich Schütz-Gesellschaft e.V.

Die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft wurde 1930 als Neue Schütz-Gesellschaft gegründet und erhielt 1963 ihren heutigen Namen. Sie hat in rund 20 Ländern der Welt ihre Mitglieder, die meist in nationalen Sektionen zusammengeschlossen sind. Die Gesellschaft ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der seine Aktivitäten ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert.

Im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft erscheinen folgende Publikationen:

Das „Schütz-Jahrbuch“, wichtigstes wissenschaftliches Publikationsforum der Gesellschaft

„Acta Sagittariana“, das Mitteilungsblatt der Gesellschaft, ein- bis zweimal im Jahr

Die „Neue Schütz-Ausgabe“ in über 40 Bänden

Die „Neue Schein-Ausgabe“, eine neue Gesamtausgabe der Werke des Schützfreundes des Johann Hermann Schein (1586–1630)

Die Leonhard Lechner-Gesamtausgabe, eine erste vollständige Erschließung des Werkes von Leonhard Lechner (um 1553–1606)

Ferner Einzelausgaben für die Praxis, Dokumente, Schallplatten

Seit 1930 konnte die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft 30 Internationale Heinrich-Schütz-Feste in europäischen Ländern und in Übersee feiern.

Mitglieder der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft erhalten das Schütz-Jahrbuch, die Acta Sagittariana sowie eine zusätzliche jährliche Mitgliedsgabe (Notenausgabe, Schallplatte, sonstige Publikation) kostenfrei. Die Gesellschaft bemüht sich ferner um die Vermittlung von Notenausgaben und Aufführungsmaterialien für ihre Mitglieder, außerdem um verbilligte Eintrittskarten bei Internationalen Schütz-Festen oder sonstigen von ihr initiierten Veranstaltungen.

Die Mitgliedschaft steht jedem offen, der die Satzung anerkennt; sie gilt für das Kalenderjahr. Mitgliederversammlungen finden jährlich an verschiedenen Orten statt; hierzu wird gesondert eingeladen. Anmeldungen sind zu richten an

Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V.
Heinrich-Schütz-Allee 35, D-3500 Kassel-Wilhelmshöhe